

Anstalten getroffen? Welcher und welche? — Was
 und wieviel ist durch öffentliche Verwendung, Mit-
 tel und Anstalt diesfalls geleistet worden? Ist
 hier von Seiten des Staats durchaus nichts zu
 thun? Ist sich damit durchaus nicht zu befassen?
 Ist diese Sache bloß mit B ü c h e r s c h r e i b e n
 abgethan? — Läßt sich aber, wie vortreflich auch
 alle öffentliche Erziehungs- und Schulanstalten
 sein mögen, ohne eine allgemein bessere häusli-
 che Erziehung eine bessere Volksbildung, Verbesse-
 rung des Volkscharakters, erwarten? — Hat der
 Staat dadurch, was er bisher für das gesamte
 Nationalerziehungswesen geleistet und gethan, hin-
 länglich bewiesen, daß er die v o l l e Wichtigkeit
 einer vollkommnern Nationalerziehung nicht nur
 anerkenne, sondern auf das lebhafteste fühle? —
 Hat er zu diesem Behuf alle Mittel, und alle
 Resourcen erschöpft? Hat er für diesen Punkt,
 um welchen es der Nation so — N o t h
 ist! mit Verwendung und Anstrengung aller
 Kräfte und aufs v o l k o m m e n s t e gesorgt?
 zählt er diesen Punkt unter die allerersten seiner
 Sorgen? Hat er bereits die weisesten Maasre-
 geln, diesem Punkte seiner großen Sorge aufs
 beste Genüge zu leisten, ausfindig zu machen ge-
 sucht? — Woher kömt es, daß eine (Grund-
 oder doch) gründliche und allgemeinere Verbesse-
 rung des gesamten Nationalerziehungswesens